



Information an externe Betreuende (freiberuflich tätige Personen und Pflegefamilien) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Artikel 13 EU-DSGVO

1. Information an den Betroffenen, Artikel 13 EU-DSGVO

Wir informieren nach Artikel 13 der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch „Daten“ genannt).

Durch die EU-DSGVO sind uns Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicher-zustellen. Nachfolgend wird erläutert, welche Daten von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

2. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und aufgrund folgender Rechtmäßigkeit:

- Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) der EU-DSGVO auf Basis des mit Ihnen geschlossenen Vertrages zwecks
 - a. Erfüllung der Vertragsleistungen
 - b. zur Zahlungsabwicklung
 - c. als Schutzauftrag den Klienten gegenüber
 - d. als Nachweispflicht gegenüber (Landes-) Jugendämtern
 - e. für die Genehmigungsverfahren der Landesjugendämter
- Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. c) der EU-DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
 - a. Zur Erfüllung der Betreuungsleistungen im Rahmen einer Hilfemaßnahme nach SGB VIII
- Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) der EU-DSGVO auf Basis einer Einwilligungserklärung zwecks
 - a. Abbildung der betroffenen Personen in öffentlichen Medien wie Flyer, Newsletter, Webseiten der verantwortlichen Stelle, Social Media Plattformen

3. Weitergabe der Daten

Die personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, aufgrund von Rechtsvorschriften auch an Dritte übermittelt oder eingesehen.

Die Weitergabe der Daten erfolgt

- für die Abrechnung von Leistungen an das zuständige Jugendamt bzw. Landschaftsverband
- für die Berichterstattung der Jugendhelfemaßnahmen an das zuständige Jugendamt
- für die Kommunikation und Koordination der Jugendhelfemaßnahmen gegebenenfalls an

- a. Schulen und Kindergärten
 - b. Vereine (z.B. Sportvereine etc.)
 - c. Kirchengemeinden
 - d. Verkehrsbetriebe und Fluggesellschaften
 - e. Unterkünfte, z.B. Hotels
 - f. Praktikums- und Ausbildungsstellen
 - g. Ärzte, Kliniken, Therapeuten und Psychiatrien
 - h. Bankinstitute
 - i. Krankenkassen
 - j. Versicherungen
 - k. Polizeibehörden
 - l. Botschaften und VISA-Dienste
 - m. allgemeine Meldebehörden, wie z.B. Einwohnermeldeamt, Bundesamt für Justiz, Zentral-behörden im europäischen Ausland, Sozial- und Jugendbehörden im Ausland
 - n. Eltern und Elternteile, denen das Sorgerecht zum Teil oder ganz entzogen wurde
 - o. Vermieter und Energieversorger
- zu Abrechnungszwecke an
 - a. Steuerberater
 - b. Bankinstitute
 - c. das Finanzamt
 - ggf. in betriebserlaubnispflichtigen Maßnahmen:
 - a. Übermittlung Ihres Namens, Geburtsdatums, des Tätigkeitbeginns, des Stundenumfangs sowie der Information, ob Ihr erweitertes Führungszeugnis Einträge erhält, an das zuständige Landesjugendamt per Personalbogen
 - ggf. als Projektstelleninhaber:
 - a. Übermittlung Ihres Namens, Ihrer vollständigen Adresse und Ihres Geburtsdatums, Namen und Geburtsdaten Ihres Lebensgefährten, Ihrer Kinder (nach Vollendung des 15. Lebensjahres), sonstiger Mitbewohner und ggf. Mitarbeiter an das zuständige Landesjugendamt per Personalbogen bzw. Jahresmeldung
 - b. Übermittlung Ihrer Konzeption inkl. Bildmaterial unter Angabe Ihres Namens, Ihres Wohnortes und Geburtsjahres sowie Namen und Geburtsjahre der Mitbewohnern Ihres Haushaltes (Lebensgefährte, eigene Kinder sowie ggf. Mitarbeiter) an Dritte, wie z.B. Jugendämter, Landesjugendämter, Eltern, Vormünder etc.

4. Dauer der Verarbeitung

Vertragliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Steuerrechts zwischen 6 und 10 Jahre aufbewahrt. Allgemeine Stammdaten wie Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Zeugnisse und Schulungsurkunden etc. werden nach Tätigkeitsende für 3 Jahre aufbewahrt.

Um den Verwaltungsaufwand für die unterschiedlichen Aufbewahrungsfristen der Vertrags- und Stammdaten so gering wie möglich zu halten, erklären Sie sich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass der Inhalt der gesamten Akte 10 Jahre nach Tätigkeitsende vernichtet/gelöscht wird. Die Löschung erfolgt im Januar des auf den Ablauf der Frist folgenden Jahres.

Wir werden Ihre Daten für betriebliche Zwecke und zur Optimierung der Arbeitsprozesse verwenden, es sei denn, Sie widersprechen schriftlich dieser Nutzung.

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir diese Aktion unverzüglich durchführen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

5. Recht auf Information und Auskunft

Es besteht nach Art. 13 und 15 DSGVO die Möglichkeit, Auskunft über die bei ensemble gGmbH gespeicherten personenbezogenen Daten, geordnet nach Kategorien einschließlich der Verarbeitungszwecke, der Empfänger und der geplanten Dauer der Speicherung zu erhalten. Dabei ist auch auf die nachfolgend unter 5. bis 11. dargestellten Rechte hinzuweisen.

6. Recht auf Berichtigung

Unrichtige personenbezogene Daten werden gemäß Art. 16 DSGVO jederzeit berichtigt oder vervollständigt.

7. Recht auf Löschung

Wenn keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht oder eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, kann gemäß Art. 17 DSGVO deren Löschung verlangt werden.

8. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO kann unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschränkt beziehungsweise auf bestimmte Zwecke eingegrenzt werden. Die Daten werden gut geschützt und vor Zugriff gesichert aufbewahrt.



9. Recht auf Datenübertragung

Auf ausdrückliches Verlangen können gemäß Art. 20 DSGVO vom Klienten bereitgestellte und automatisiert verarbeitete, personenbezogene Daten in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt oder auf Wunsch an einen Dritten weitergegeben werden (z. Bsp. bei einem Wechsel der Einrichtung).

10. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO ist die Datenverarbeitung durch ensemble gGmbH im Falle eines Widerspruches zu unterlassen.

11. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Datenverarbeitungen von ensemble gGmbH können mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211-38424-0
Fax: 0211-38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

12. Verantwortliche Stelle, betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Die für den Datenschutz verantwortliche Stelle bei ensemble gGmbH erreichen Sie unter:

ensemble gGmbH
Siemensstr. 14
41469 Neuss
Telefon 02131 405162-0
info@ensemble-online.eu

Datenschutzbeauftragter:

Name: Paul Köhler
Postadresse: Vesperther Trift 7, 33181 Fürstenberg
E-Mail: datenschutz@ensemble-online.eu